



## Alter entfalten

Das Thema «Alter» blieb auch 2017 aktuell. In den Medien und der Bevölkerung vor der eidgenössischen Abstimmung zur Altersvorsorge 2020. Das «Alter» wurde dabei vorwiegend als negativer Kostenfaktor wahrgenommen. Meistens unerwähnt blieb aber, welche Entlastung Menschen im Pensionsalter für unsere Gesellschaft bedeuten zum Beispiel als Freiwillige oder als Grosseltern beim Kinderhüten. Auf kantonaler Ebene beschäftigte das Sparpaket im Bereich Spitex und Pflege auch die Stadt Bern. Der Gemeinderat warnte ganz im Sinn des SeRa vor den negativen Folgen vor allem auch für alte Menschen.

### Unsere Arbeit im 2017

Neben der Teilnahme von SeRa-Mitgliedern an Veranstaltungen wie dem **Forum 60plus**, der Tagung **Pro Senior**, dem Architekturforum **Generationenwohnen**, der Herbsttagung «**Zukunft Altersversorgung**» des Schweizerischen Seniorenrats, den **Stadtteilkonferenzen** und den Besuchen des gesamten SeRa bei den Alterseinrichtungen Kühlewil und Burgerspittel Viererfeld wurde der SeRa einbezogen bei der Befragung zur Altersfreundlichkeit in der Stadt Bern, zum Projekt Public Life – Public Space und zum Projekt Umgestaltung **Helvetiaplatz**. Hier nun etwas ausführlicher drei Schwerpunkte:

### 1. Umgestaltung Helvetiaplatz

#### **Eingaben an den Gemeinderat Ende Jahr**

Im Rahmen dieses Projekts lud die Stadt Bern im 2017 zu zwei Workshops ein und unter vielen anderen nahmen auch zwei Mitglieder des SeRa daran teil. In der Folge verfasste der SeRa eine Eingabe, welche die Sicht alter Menschen einbringen soll: Flächen mit Mischverkehr möglichst reduzieren, Kanten und Absätze taktil-visuell markieren, ein öffentliches WC erstellen, altersgerechte Sitzgelegenheiten aufstellen, den Platz möglichst hindernisfrei gestalten und mit Bäumen beschatten. Dazu hat der SeRa anlässlich des Gesprächs mit dem Gesamtgemeinderat am 13. Dezember eine dringliche Eingabe vorgelegt. Ältere Personen sind auf sichere Verhältnisse im ÖV und Fussverkehr angewiesen.

### 2. Wohnen mit Dienstleistungen für EL-Beziehende und Generationenwohnen

#### **Eingaben an den Gemeinderat im 2016; Stand der Bearbeitung Ende 2017**

Auch aufgrund der Interventionen des SeRa hat der Gemeinderat in seinen Legislaturzielen festgehalten, dass die Lücken beim Wohnen im Alter geschlossen werden sollen. Die Stadt Bern prüft, wie sich ein Projekt zum Thema Wohnen mit Dienstleistungen für EL-Beziehende realisieren lässt. Auch die Idee des «Generationenwohnens» mit gegenseitiger nachbarschaftlicher Unterstützung hat die Stadt aufgenommen. Die Stadtteilkonferenzen zeigten zudem deutlich, dass der Zugang zu bezahlbarem Wohnraum ein generationenübergreifendes Anliegen ist.

### 3. Lebensqualität

Eine Arbeitsgruppe des SeRa hat ihren Bericht zur Lebensqualität und die daraus abzuleitenden Massnahmenvorschläge fertiggestellt. Im 2018 wird der SeRa in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Alter (KoA) Massnahmen konkretisieren.

### Fazit

Die Zusammenarbeit mit KoA gestaltet sich erfreulich und aus unserer Sicht zu gegenseitigem Nutzen und Ansporn. Ein wichtiges Anliegen des SeRa wird im 2018 erfüllt: viele altersgerechte Sitzgelegenheiten werden über das ganze Stadtgebiet verteilt aufgestellt. Das Projekt Socius zur Nachbarschaftshilfe im Stadtteil III wird evaluiert und soll auf weitere Stadtteile ausgedehnt werden. Ein schöner Erfolg.



## Wer wir sind und wie wir arbeiten

Der Seniorinnen- und Seniorenrat (SeRa) ist seit Anfang 2007 als ständige Kommission des Gemeinderats aktiv. Er hat beratende Funktion und nimmt Stellung zu Vorhaben, Projekten und Strategien in Altersfragen. Er vertritt die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung der Stadt Bern.

Der SeRa setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Fraktionen im Stadtrat, verschiedenen Altersinstitutionen sowie freien SeniorInnen. Wichtig sind zudem eine ausgewogene Vertretung der einzelnen Stadtteile, die Geschlechterparität und eine Migrationsvertretung. Der Rat wird analog zu den Gemeinde- und Stadtratswahlen jeweils für eine Legislatur durch den Gemeinderat gewählt.

Der SeRa hat sich selber konstituiert und sich Strukturen gegeben, die sich bewähren. Weitere Informationen über den SeRa finden Sie unter <http://www.bern.ch/ava> Seniorinnen- und Seniorenrat Bern.

## Mitglieder des Seniorinnen- und Seniorenrates 2017

- Barbara Gurtner-Schwarzenbach (Präsidentin und Mitglied Büro), GB/JA
- Hans Luginbühl (Vizepräsident und Mitglied Büro), FDP
- Manfred Blaser, SVP
- Doan-Trang Chappuis-Tonnu, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Christoph Graf, SP
- Elisabeth Haller-Furrer, GFL
- Rudolf Hausherr (Städt. Kommission für Verkehrssicherheit), GLP
- Julia Jenzer (Mitglied Büro), VASOS
- Randolph Page, freier Senior
- Regina Petermann, CVP/BdP
- Paul Pfändler freier Senior
- Erich Ryter, freier Senior
- Ruedi Signer (Mitglied Büro), Graue Panther
- Benjamin Steiner (Mitglied Büro), SeRaBe
- Maria von Tavel, freie Seniorin
- Angela Vescio-Giampà, Vertretung Migrationsbevölkerung

Bern, Dezember 2017

Barbara Gurtner-Schwarzenbach  
Präsidentin

Julia Jenzer  
Mitglied Büro

Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat und weitere Organisationen